

STANDORT



Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli

Die Schule mit rund 900 SchülerInnen ist eine musikbetonte Ganztagschule von Klasse 1 bis 13, auf der alle Schulabschlüsse von der Berufsbildungsreife bis zum Abitur erreicht werden können. Die Schule versteht sich als eine mit der Nachbarschaft eng verbundene Stadtteilschule. Ihr Leitbild „Kein Kind, kein Jugendlicher geht verloren.“ lebt durch die intensiven Kooperationen inner- und außerschulischer Partner.

Die Ganztagsbetreuung der Grund- und Sekundarstufe, die Jugendsozialarbeit und die Schulstation werden von Jugendwohnen im Kiez - Jugendhilfe gGmbH umgesetzt. In enger Absprache mit der Schule organisieren die MitarbeiterInnen diese Angebote.



KONTAKT

- **Ganztag der Sekundarstufe I: Florian Brunsen**
Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli
Rütlistr. 41, 12045 Berlin, Tel.: 030 6003476-114,
ganzttag-sek-gemschule-nk@jugendwohnen-berlin.de
- **Schulsozialarbeit: Zübeyda Ünal**
Tel.: 030 600 34 76-114, jugendsozialarbeit-gem-schule-nk@jugendwohnen-berlin.de
- **Fachleitung schulbezogene Jugendhilfe: Sandra Haschke**
Tel.: 030 77 90 799-0 | Fax: 030 77 90 799-11
haschke@jugendwohnen-berlin.de

TRÄGER

Jugendwohnen im Kiez entwickelt und verwirklicht seit 1979 Angebote in den Bereichen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, in der Gemeinwesenarbeit sowie in der schulbezogenen Jugendhilfe.

- **Geschäftsführung:**
Susanne Birk • Klaus-Peter Dilger • Anja Posner
Jugendwohnen im Kiez – Jugendhilfe gGmbH
Hobrechtstraße 55, 12047 Berlin
Tel.: 030 74756-0 | Fax: 030 74756-101
info@jugendwohnen-berlin.de
www.jugendwohnen-berlin.de

SOZIALPÄDAGOGISCHER BEREICH



an der
Gemeinschaftsschule
auf dem Campus Rütli
Sekundarstufe



SOZIALPÄDAGOGISCHER BEREICH

Jugendwohnen im Kiez führt an der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli die gebundene Ganztagsbetreuung und Jugendsozialarbeit in der Sekundarstufe I durch.

Ganztags bedeutet eine gelungene Begleitung der rund 400 SchülerInnen durch die Lern- und Freizeitphasen des Schultages. Wichtiges Anliegen ist die Partizipation der SchülerInnen am Schulalltag sowie die Stärkung der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Das gelingt z.B. durch die Etablierung und Begleitung von Klassenräten, die Durchführung von Anti-Mobbing-Projekten und durch offene Angebote.

Der Ganztags und die Jugendsozialarbeit ergänzen sich im Schulalltag. Sie kooperieren eng mit den Fachkräften an der Schule und vernetzen sich stetig mit anderen Projekten im Kiez.

Die **Jugendsozialarbeit** pflegt Kontakte zu Hilfs- und Beratungsangeboten im Kiez und nutzt dieses Netzwerk, um SchülerInnen bei Bedarf dorthin zu vermitteln.



JUGENDSOZIALARBEIT

Die Jugendsozialarbeit steht SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern begleitend zur Seite und bietet Hilfen bei der Bewältigung schulischer und familiärer Problemlagen. Sie vermittelt in Konfliktsituationen und fördert eine gewaltfreie Kommunikation. Eine gute Zusammenarbeit mit LehrerInnen und Eltern, aber auch mit außerschulischen Partnern ist dabei grundlegend.

Ziel der Jugendsozialarbeit ist es, persönliche und soziale Kompetenzen aller am Schulleben Beteiligten so zu stärken, dass sie sich positiv auf das Lern- und Schulklima auswirken.

Angebote für SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen:

- Psychosoziale Beratung und Unterstützung in schulischen oder familiären Angelegenheiten
- Elternarbeit: Vermittlung, Begleitung und Unterstützung
- Mediation und Ausbildung von Streitschlichtern
- Vernetzung in Schule und im Kiez sowie Gremienarbeit
- Anlaufstelle bei Fragen zum Kinderschutz
- Angebote zur Prävention und Verminderung von Schuldistanz und Angebote zur Förderung sozialer und kommunikativer Kompetenzen
- Sozialpädagogische Unterrichtsmodule und Gruppenangebote nach Bedarf

Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen

gefördert von:

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

be Berlin

umgesetzt von:

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin-Wilhelm-Meyer

GANZTAGSBETREUUNG

Die Ganztagsbetreuung unterstützt die SchülerInnen und die Lehrkräfte bei der Gestaltung eines förderlichen Lernklimas:

- Projektarbeit im Rahmen des Fachs Soziales Lernen
- Interessensorientierte Arbeitsgemeinschaften wie Filmregie, Fußball für Mädchen und Jungen, Tischtennis, Brettspiele, Entspannungsübungen
- Betreuung der SchülerInnen während des Schultages
- Offener Freizeitbereich mit Kicker, Entspannungszone und Gesellschaftsspielen
- Organisation des jährlichen Schulfestes und der Straßenfußballmeisterschaft „Fairplay Soccer Tour“
- Unterstützung bei der Herausgabe der Schülerzeitung „CR2-World“
- Geschlechtsspezifische Arbeit in Form von Jungen- und Mädchengruppen
- Langjährige Kooperation mit der German Toilet Organization (GTO)
- Leitung des Schulsanitätsdienstes
- Individuelle Beratung und Förderung
- Krisenintervention

